

Kuratorin und Projektleiterin Dr. Gudrun Kruip führt am 3. Februar 2024 das „Kränzchen des Salonières“ und alle Interessentinnen aus dem Verein „Frauen & Geschichte Baden-Württemberg“ durch die neue Dauerausstellung des Theodor-Heuss-Hauses

Mehr als „die Frau an seiner Seite“

Auch wenn es klein ist: Im Theodor-Heuss-Haus auf dem Stuttgarter Killesberg sind seit seiner Wiedereröffnung gleich mehrere neu konzipierte Ausstellungen zu entdecken, die unter anderem aktuelle Aspekte der Frauengeschichtsforschung und der Präsentation von Frauen in Ausstellungen berücksichtigen.

Die biografische Ausstellung im Gartengeschoss folgt den persönlichen und politischen Schwerpunkten des Ehepaars Heuss durch fünf Epochen deutscher Geschichte und rückt dabei Elly Heuss-Knapp deutlich mehr in den Blick als zuvor. Schon als junge Frau nutzte sie Spielräume, die ihr um 1900 offen standen – ob in der Bildung oder beim Sport, im Beruf oder im Hinblick auf politisches und gesellschaftliches Engagement. An ihrem Beispiel wird daher ein frauenspezifischer Beitrag zur deutschen Demokratiegeschichte deutlich.

Als einziges Museum in Deutschland widmet das Theodor-Heuss-Haus zudem einen eigenen Bereich dem Amt des Bundespräsidenten. Besucherinnen und Besucher können in die Rolle des Staatsoberhauptes schlüpfen, erfahren mehr über die Aufgaben des Bundespräsidenten oder können Eigenschaften ihrer/s Wunschpräsidentin/en auswählen. Die Ausstellung regt zur Reflexion über das Amt des Bundespräsidenten an, das bislang ausschließlich Männer innehatten, und wird bei jeder Wahl des deutschen Staatsoberhauptes an möglicherweise veränderte Voraussetzungen angepasst.

Abgerundet werden diese Ausstellungsbereiche durch die authentisch wieder eingerichteten Wohnräume von Theodor Heuss, der von 1959 bis 1963 in dem Haus lebte, sowie den Garten, der zumindest bei schönem Wetter zum Flanieren, Entdecken und Pausieren einlädt.

Ort: Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, 70192 Stuttgart, Tel. 0711 / 25 35 558

Termin: Samstag, 3. Februar 2024, 14 Uhr; Dauer der Führung ca. 90 Minuten.

Danach gibt es - wie beim „Kränzchen“ üblich – vor Ort die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion bei Kaffee und Kuchen.

Kosten: 2 Euro Eintritt/Person

Anmeldung bei Gudrun Kruip über kruip@heusshaus.de